

Kernbotschaft:

Berufe erkunden, anfassen, ausprobieren, eigene praktische Erfahrungen sammeln und austesten – einfach mal selber machen ...

Ziel:

Ein bevorzugtes Berufsfeld soll für jeden Schüler erkennbar werden.

Kosten:

Für Schule kostenfrei!

Weitere Informationen zum Anbieter (Nds. Kultusministerium):

www.kobo-online.de

Zielgruppe:

Jahrgang 8 und 9

Gruppengröße:

Mindestumfang 30 und Zielgröße 40 Schüler; ab 60 Schülern ist eine mehrtägige Maßnahme erforderlich.

Durchführung:

Die Abläufe werden im Vorfeld mit der Schule genau abgestimmt.

Wirtschaftsnähe:

Regionale Unternehmen – idealerweise vertreten durch Azubis – präsentieren sich und stärken die Beziehung zur Schule.



*„Wähle einen Beruf, den du liebst,
und du brauchst keinen Tag in deinem*

Leben mehr zu arbeiten.“

Konfuzius

FRAGEN?!

UP CONSULTING GmbH • Jeersdorfer Weg 20
27356 Rotenburg (Wümme) • info@up-consulting.de
Tel.: (04261) 81945-0 • Fax: (04261) 81945-99



- Arbeit praktisch erfahren
- Berufe kennenlernen
- Ausprobieren
- Anfassen
- Austesten

In welchem Berufsfeld möchte
ICH später arbeiten?

PBO

Worum geht es bei der PBO?

Schüler benötigen ausreichend Gelegenheit, Einblicke in die Vielfalt der Berufswelt zu erhalten und eigene **praktische Erfahrungen** zu sammeln.



So lernen sie Ausbildungsberufe kennen, entdecken ihre Stärken und erfahren in ersten Ansätzen, welche Kompetenzen sie für die Arbeitswelt benötigen.

Dabei machen sie sich mit verschiedenen **Berufsbildern und Branchen** vertraut und erfahren, in welchen Berufsfeldern sie später einmal arbeiten möchten.



Inhalt und Ablauf

Die Praktische Berufsweltorientierung erfolgt an typischen Arbeitsplätzen (aufgebaut in der Schule).



In der Regel durchlaufen ca. 40 Schüler an einem Tag nacheinander 8-10 Stationen und bearbeiten dabei **handlungs- und praxisorientierte Aufgaben**.

Hierbei wird auf eine dem regionalen Ausbildungsmarkt angemessene Branchen- und Berufsvielfalt geachtet.



Vorbereitung und Ganzheitlichkeit

Es erfolgt eine entsprechende Vorbereitung der Schüler auf die Praktische Berufsweltorientierung. **Konkrete Beobachtungs- und Arbeitsaufträge** werden erteilt und die Ergebnisse mit den Schülern besprochen.

Im Sinne einer Ganzheitlichkeit sollen die Erkenntnisse in die weiteren Berufsorientierungsmaßnahmen der Schule einfließen.

